

Onkologie im Jahr 2022:
Wenn die Zukunft schon
begonnen hat

9. November 2022



Eine Veranstaltung in Kooperation von:



Schirmherrschaft bzw. Unterstützung der Veranstaltung



Sehr geehrte Damen und Herren,

am 9. November findet unser 8. Fachsymposium Onkologie statt. Wir möchten mit Ihnen über aktuelle Entwicklungen im Kontext von Zulassung und Nutzenbewertung innovativer Arzneimittel in der Onkologie diskutieren. Schwerpunkte sind die Themen neue Endpunkte und neue Studiendesigns.

1. Welche Endpunkte sind (patienten-)relevant in der modernen Onkologie?

Dank großer Therapiefortschritte in der Onkologie zeigt sich immer häufiger, dass klassische Endpunkte in klinischen Studien wie Gesamtüberleben an ihre Grenzen stoßen, da sie nicht ausreichend spezifisch sind und spät erreicht werden. Brauchen wir eine feingliedrigere Betrachtung unter stärkerer Berücksichtigung patientenrelevanterer Endpunkte – und das bereits in einem frühen Tumorstadium? In der Diskussion tauchen Begriffe wie „Time to Subsequent Therapy“ (TTST) oder „Treatment-free Remission“ (TFR) auf. Hier geht es um die Zeit bis zur ersten Folgetherapie oder um die therapiefreie Remission und damit das Ermöglichen von Therapiefreiheit. Zudem stellt sich die Frage, wie den hohen Anforderungen an die Validierung von Surrogat-Endpunkten Rechnung getragen werden kann.

2. Wie generiert man weiterhin valide und relevante Evidenz in der Onkologie?

Moderne Onkologie ist eng assoziiert mit molekularer und genetischer Diagnostik. Der passgenaue Zuschnitt therapeutischer Verfahren auf den einzelnen Betroffenen bietet große Chancen. Gleichzeitig werden die Patientengruppen kleiner, zudem wechseln die Therapiestandards immer häufiger. Wie können in diesem Umfeld Daten generiert werden, die valide Aussagen zum Zeitpunkt der Zulassung und der Nutzenbewertung erlauben? Auch wenn randomisiert kontrollierte Studien als das Maß aller Dinge erscheinen, können sie nicht alle Evidenzlücken schließen. Welche Anforderungen sollten alternative Studiendesigns oder auch Real-World Evidence erfüllen, um diese Lücke zu füllen?

Wir freuen uns auf Ihre Teilnahme, auf einen konstruktiven und noch interaktiveren Austausch!

Mit freundlichen Grüßen

Wolfgang van den Bergh
Springer Medizin

Dr. Hagen Krüger
Pfizer Pharma GmbH

Dr. Jutta Wendel-Schrief
MSD Sharp & Dohme GmbH

Programm:

Neue Endpunkte und
neue Studiendesigns

13.30 Uhr **Begrüßung**
Wolfgang van den Bergh

Teil 1

Welche Endpunkte sind (patienten-) relevant in der modernen Onkologie?

Wenn das Gesamtüberleben
an seine Grenzen stößt ...

13.40 Uhr **Es diskutieren mit Ihnen:**

Dr. Uwe Vosgerau
Prof. Dr. Bernhard Wörmann
Dr. Leo Rasche
Jan Geißler
Dr. Jutta Wendel-Schrief



15.00 Uhr Pause

Teil 2

Wie generiert man weiterhin valide und relevante Evidenz in der Onkologie?

Wenn randomisierte kontrollierte
Studien nicht (rechtzeitig)
möglich sind ...

15.15 Uhr **Es diskutieren mit Ihnen:**

Dr. Lucas Rems
PD Dr. Stefan Lange
Prof. Dr. Geraldine Rauch
Prof. Dr. Sebastian Stintzing
Friedhelm Leverkus



16.35 Uhr **Schlusswort**
Dr. Johannes Bruns

16.45 Uhr Ende der Veranstaltung

Moderation:

Wolfgang van den Bergh

Herausgeber Ärzte Zeitung,
Springer Medizin Verlag, Neu-Isenburg

Denis Nöbler

Chefredakteur Ärzte Zeitung,
Springer Medizin Verlag, Neu-Isenburg

ReferentInnen:

Dr. Johannes Bruns

Generalsekretär, Deutsche Krebsgesellschaft e.V. (DKG), Berlin

Jan Geißler

CEO/Managing Director Patvocates GmbH, München

PD Dr. Stefan Lange

Stellvertretender Institutsleiter, Institut für Wirtschaftlichkeit
und Qualität im Gesundheitswesen (IQWiG), Köln

Friedhelm Leverkus

Director Health Technology Assessment & Outcomes Research,
Health & Value Germany, Pfizer Pharma GmbH, Berlin

Dr. Leo Rasche

Oberarzt, Medizinische Klinik II, Universitätsklinikum Würzburg

Prof. Dr. Geraldine Rauch

Präsidentin der Technischen Universität Berlin

Dr. Lucas Rems

Leitung Fachgebiet 24 „Onkologie/Endokrinologie“
Bundesinstitut für Arzneimittel und Medizinprodukte, Bonn

Prof. Dr. Sebastian Stintzing

Klinikdirektor Medizinische Klinik f. Hämatologie,
Onkologie und Tumorummunologie, Charité, Berlin

Dr. Uwe Vosgerau

Teamleiter Bereich Onkologie, Abteilung Arzneimittel,
Gemeinsamer Bundesausschuss (G-BA), Berlin

Dr. Jutta Wendel-Schrief

Director Market Access, MSD SHARP & DOHME GmbH, München

Prof. Dr. Bernhard Wörmann

Medizinischer Leiter, Deutsche Gesellschaft für Hämatologie
und Medizinische Onkologie e.V. (DGHO), Berlin



LIVE-STREAM
MIT LIVE-CHAT

Anmeldung

Ich melde mich hiermit zu der Veranstaltung
„Onkologie im Jahr 2022: Wenn die Zukunft schon
begonnen hat“ an:

Titel/Name

Vorname

Firma/Institut/Klinik

Straße

PLZ

Ort

Telefon

E-Mail¹

¹ Die Anmeldebestätigungen werden per E-Mail verschickt.

Bitte per Fax +49(0)6102 506179 oder
per E-Mail an petra.chantre@springer.com
Oder per digitales Anmeldeformular:
www.springermedizin.de/fachsymposium-onkologie

Postadresse:
Springer Medizin Verlag GmbH
Am Forsthaus Gravenbruch 5
63263 Neu-Isenburg

Diese Kontaktadressen bitte auch
für alle Rückfragen verwenden.



Allgemeine Informationen

Termin

Mittwoch, 9. November 2022
13.30 bis 16.45 Uhr

Teilnahme

Die Teilnahme ist kostenfrei.
Eine aktive Teilnahme an der Veranstaltung ist
per LIVE-STREAM unbegrenzt möglich.

Log-in

Die Zugangsdaten werden Ihnen rechtzeitig vor der
Veranstaltung zugesandt.

Veranstalter

Dieses Fachsymposium erfolgt in einer Kooperation von
Springer Medizin, Pfizer Pharma GmbH und MSD SHARP &
DOHME GmbH unter der Schirmherrschaft der Deutschen
Gesellschaft für Hämatologie und Onkologie (DGHO) sowie
mit Unterstützung der Deutschen Krebsgesellschaft (DKG).

Datenschutz

Wenn Sie an der Veranstaltung teilnehmen, werden
die folgenden Ihrer persönlichen Daten daher unter diesen
Kooperationspartnern geteilt: Titel, Vorname, Name,
ggf. Firma/Institution/Klinik. Bitte beachten Sie auch:
Diese Veranstaltung wird aufgenommen. Diese
Aufnahmen können grundsätzlich in Print- und Online-
Veröffentlichungen von Springer Medizin und seinen
Kooperationspartnern verwendet werden. Wenn Sie
das nicht möchten, genügt eine entsprechende Nachricht
an: pharmawebinare@springer.com.